

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **13 (1987)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

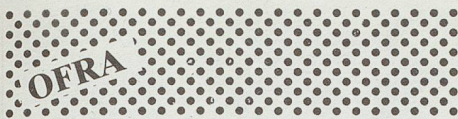
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



**Pressecommuniqué
der OFRA Schweiz (Organisation
für die Sache der Frauen)**

Schwangerschaftsabbruch im Parlament

Gestern hat der Nationalrat die föderalistische Regelung der Schwangerschaftsabbruch-Frage abgelehnt. Für die liberalen Kantone wäre die föderalistische Regelung eine Möglichkeit gewesen, mehr Ehrlichkeit in das Schummelwesen um den Schwangerschaftsabbruch zu bringen und das Gesetz der liberalen Praxis anzupassen, das heisst den Status quo zu legalisieren. Für die konservativen Kantone dagegen hätte die föderalistische Regelung eine Zementierung des Status quo und also die Fortsetzung des demütigenden Abtreibungstourismus bedeutet. Nur — die Debatte um die föderalistische Regelung ist ein Formalismus. In Tat und Wahrheit geht es noch immer um das Selbstbestimmungsrecht der Frau über ihren Körper. Deshalb beharrt die OFRA auf der Straffreiheit des Schwangerschaftsabbruchs mit Zahlungspflicht der Krankenkassen und erwartet vom Parlament keine konstruktive Lösung dieser Frage mehr. Die Frauenbewegung weiss auch ohne den Segen des Parlaments, wo sie ihre notwendigen Schwangerschaftsabbrüche bekommt.

Für die OFRA Schweiz
Barbara Speck

Nächste
Delegiertenversammlung der OFRA
am Samstag, den 11. April, 11.00
Uhr
in der Casa d'Italia, Bühlstr. 57,
Bern.

Thema:

Ergebnisse der Ofrainternen Umfrage
zu einer allfälligen Schwangerschaftsabbruch-Initiative.

ZUG

Sonntag, 5. April 1987
11.00 Uhr, Rathuusschüür Baar/Zug

Frau Dr. B. Weisshaupt

**Philosophin
zum ersten Todestag von Simone de
Beauvoir**
organisiert von der **OFRA Zug**

Beratung

Frauenhaus AARGAU
Postfach 267
5200 Brugg / 056/42 19 90

INFRA Baden
Stadturmstr. 8
5400 Baden / 056/22 33 50
Mittwoch, 17-19 h

INFRA Basel
Lindenberg 23
4058 Basel / 061/32 90 64
Mi: 18-20h

Notteléfono für vergewaltigte
Frauen
Postfach 506, Basel
061/ 26 88 22
Mo, Mi, Fr 9 - 12 h

INFRA Bern
Langmauerweg 1
3011 Bern / 031/22 17 95
Di: 18-20h / Sa: 14-16h

Vergewaltigungs-Notruf Bern
Postfach 4007, 3001 Bern
031 / 42 42 20
Mo, Fr. 19.00-22.00h

INFRA BIEL
Freiestr. 14
2502 Biel
032 / 42 04 02

INFRA Freiburg
rue du Tilleul 9
1700 Freiburg / 037/22 21 30
Di: 18-20 h, Sa: 14-16 h

INFRA Glarus
Sandstr. 16
8750 Glarus

INFRA Luzern
Löwenstr. 9
6004 Luzern / 041/51 15 40
Do: 17.30-20.00h

Frauenhaus LUZERN
durchgehend geöffnet
041/44 70 00
Postfach 235
6000 Luzern 7

INFRA Meilen
Sterneggweg 3
8706 Meilen / 01/923 06 00
Do: 16-21h

INFRA Schaffhausen
Neustadt 45
8200 Schaffhausen
053/4 80 64
Mi: 16-20h

INFRA St. Gallen
Löwengasse 3
9000 St. Gallen / 071/22 44 60
Mi: 14.30-20h

INFRA Uster
Zentralstr. 39
01 / 941 02 03
Mo: 15-19h

INFRA Zürich
Mattengasse 27
8000 Zürich / 01/44 88 44
Mi: 14.30-20h

ZÜRICH
Notteléfono für vergewaltigte
Frauen
Beratungs- und Informations-
dienst, Postfach 3344
8031 Zürich
Tel. 01/42 46 46
Mo, Di, Fr 9-13 h
Mi, Do 16-20 h
Fr, Sa nachts von 0.00 bis 8.00

Kontakte

Sekretariat OFRA-Schweiz
Lindenberg 23
4058 Basel/ 061/32 55 53
Mo bis Fr 10-12 h

BADEN
Postfach 1036
5401 Baden / 056/28 26 77

BASEL
Lindenberg 23
4058 Basel / 061/32 11 56
Mo, Mi, Fr 10-12 h

BASELSTADT
Postfach
4410 Liestal

BERN
Postfach 35
3000 Bern 8 031/22 38 79
Mo: 17.30-19.30 h

BIEL
Freiestr. 14
2502 Biel

FRIBOURG
c/o Edith Mägli
140, rue des Epouses
1700 Fribourg 037/22 14 53

GENÈVE
Case postale 230
1211 Genève 12

LAUSANNE
case postale 205
1000 Lausanne 17

LUZERN
Löwenstr. 9,
6004 Luzern / 041/51 15 40
Do: 9-12 h

OLTEN
Tannwaldstr. 50
Postfach 335
4600 Olten 3 062/26 26 45

Frauebeiz "Rote Zora"
Rosengasse 1
4600 Olten
Montag 14-16

SCHAFFHAUSEN
c/o Sida Sigg
Vorstadt 40
8201 Schaffhausen

SOLOTHURN
Postfach 752
4500 Solothurn

ST. GALLEN
Löwengasse 3
9000 St. Gallen

TICINO
Organizzazione per i diritti
della donna (ODD)
casella postale 3178
6901 Lugano

ZUG
Postfach 2198
6300 Zug 2
Kontakt: Judith Wissmann
Tel. 042 / 21 15 89

ZÜRICH
Postfach 611
8026 Zürich

ausschneiden und einsenden an entsprechende Adresse (Kasten Kontakte)

OFRA*OFRA*OFRA

**Ich möchte endlich mehr über die
OFRA wissen, über ihre Aktivitäten
in meiner Region, ihre Haltung in po-
litischen Fragen, ihre Arbeitsgruppen
etc. etc.**

Bitte schickt mir Informationen
zur OFRA und sendet mir Einla-
dungen zu Veranstaltungen und
Vollversammlungen in meiner
Stadt/Region. Ich möchte in die
Symphatiantinnenkartei aufge-
nommen werden.

Ich möchte Mitglied der OFRA
werden, sendet mir die entspre-
chenden Unterlagen.

Ich möchte gerne die Informa-
tionsbroschüre über die OFRA
bestellen. Stellt mir diese bitte mit
Einzahlungsschein zu..

Name

Vorname

Str., Nr.

PLZ/Ort

Telefon



emanzipation

- * kämpferisch, informativ, unterhaltend
- * kämpft gegen die Diskriminierung der Frauen
- * berichtet über die Frauenbewegung im In- und Ausland
- * erscheint 10x im Jahr mit 28 Seiten

Name _____ Einzelnummer Fr. 3.30
Vorname _____ Abonnement Fr. 30.--
Adresse _____ Unterstützungsabo Fr. 40.--
Wohnort _____ Solidaritätsabo Fr. 50.--
Unterschrift _____ Auslandabo in Europa Fr. 40.--

Einsenden an: emanzipation, Postfach 187,
4007 Basel

VERANSTALTUNGEN:

iff INSTITUT FÜR GANZHEITLICH-FEMINISTISCHE
PÄDAGOGIK UND PSYCHOLOGIE ST. GALLEN

Neue Aspekte der Mutterschaft und die Folgen exklusiver Mutter-Kind-Beziehung

Referentin: Angela Bausch-Hug, Dr. phil., Luzern, Psychotherapeutin, Mutter
Seminarleitung: Elisabeth Camenzind, St. Gallen, dipl. Psych.
Literatur: Elisabeth Badinter: "Die Mutterliebe", dtv 1984
Nancy Chodorow "Das Erbe der Mütter", Frauenoffensive 1985
Datum: jeweils am Donnerstag, 20.00 Uhr
23. April, 30. April, 7. Mai, 14. Mai,
Kursort: Rosenbergstrasse 16, 9000 St. Gallen, (Haus Winterthur-Versicherungen)
Kontaktadresse: Iff-Forum, Postfach 2, 9011 St. Gallen, E. Camenzind, 071 / 23 17 03

Basel

Aufbruch der Frauen

Frauen-Symposium in Basel am 25./26. April 1987
Arbeitsgruppen und Referate mit Margarita Papandreou und Leni Robert.
Veranstaltet von den Frauen für den Frieden, Basel, Schafgässlein 8, 4058 Basel.
Anmeldeschluss: 10. April 1987

Schweiz. Landesbibliothek
3003 Bern